

Magister, und ist nachgehends allhier Rector geworden, welcher die Lehre des Evangelii in der Schule, wie Scarabæus auf der Cankel hier zuerst vorgetragen. (\*) Die Herzogin Elisabeth rief ihn vom hiesigen Rectorat zum Superintendenten nach Pattensen, da er denn nebst dem berühmten Antonio Corvino (\*\*\*) die Kirchen visiti-

(\*) Wovon in der Vorrede mit mehrern Erwähnung geschehen.

(\*\*) Dieses Antonii Corvini Leben hat Heineccius in Historia Goslariensi, ingleichen Herr Gevers in einem besondern Send-Schreiben an den sel. Pastor Corvinum zu Hornburg, so in fol. gedruckt, beschrieben. So hat auch Herr Pastor Hausmann in notitia de Bibliothecis Hanoveranis einige Nachricht von ihm gegeben, und ich selbst habe sein Leben zu Papier gebracht, welches vielleicht bald gedruckt wird, habe auch dasselbe in dem Gelehrten-Lexico P. II. p. 1645. kürzlich recensiret. Besonders aber besitzen Ihre Hochwürden der Herr Abt Böhmer schöne Nachrichten von diesem Corvino, welche voriges Jahr anzusehen bin gewürdiget worden. Hier will nur ein oder anders von ihm bemercken, weil ich meine geschriebene Nachricht von ihm nicht bey mir habe, und er auch eigentlich nicht hieher gehöret, denn diejenigen, so ihn als einen Reformatorem der Stadt Hanover ansehen, müssen in der Hanoverischen Historie noch eine gar schlechte Notice haben, wiewohl, da er hier in der Stadt begraben, so will hier einige Umstände anführen, die anderwärts noch so unbekannt nicht sind. Seinen Geburts-Ort betreffend, so hat Heineccius in Historia Goslariensi aus Corvi-